

3.1 Interpolation mit kompakt getragenen radialen Basisfunktionen

Grundfunktion $\varphi: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ mit $\text{sopp } \varphi = [0, 1]$

$\leadsto \varphi_\varepsilon(r) = \varphi(\varepsilon r)$ hat Träger auf $[0, \frac{1}{\varepsilon}]$

\leadsto Abstandsmatrix $D = (\varphi_\varepsilon(\|x_i - x_j\|))_{ij}$
ist dünn besetzt, falls ε hinreichend groß ist

\leadsto bei der Berechnung von D würden wir uns gerne die Berechnung der Nulleinträge sparen

\leadsto das gelingt (z.B.) mit der folgenden Datenstruktur:

Kd-Baum

Wir müssen berechnen

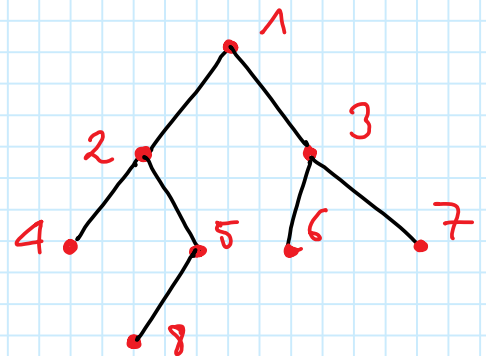
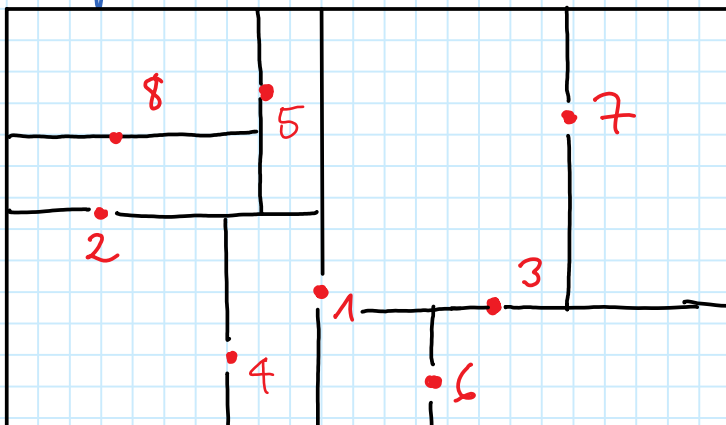
(1) welche Zentren / Knoten x_j liegen im Träger der Basisfunktion zu einem festen Zentrum x_i ("range query")

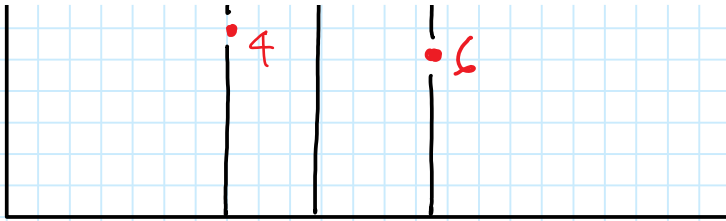
(2) in welchem Träger liegt ein gegebener (beliebiger) Punkt $x \in \Omega$.

Gegeben sind die Zentren $X = \{x_1, \dots, x_N\} \subset \Omega \subset \mathbb{R}^S$.
 Wir konstruieren einen binären Baum (Baum, in dem jeder Knoten maximal 3 Kanten hat) mit den folgenden Eigenschaften:

- (a) jeder Knoten ist ein Zentrum $x_i \in X$ zugeordnet und eine Ebene, die parallel zu den Koordinatenachsen und durch x_i verläuft
- (b) diese Ebenen teilen die Knoten unterhalb (d.h. die Kinder, Enkel, ...) des zugeordneten Knoten in zwei ungefähr gleich große Teile
- (c) die jeweils geteilte Koordinatenachse variiert zyklisch beim Hinabsteigen im Baum

Beispiel:





Eigenschaften:

- die Tiefe ist ungefähr $\log_2 N$
- die Konstruktion des Baumes erfordert $O(N \log N)$
- eine „range query“ erfordert $O(\log N)$
Zeit (Tiefensuche)

vgl.

<http://www.cs.uu.nl/docs/vakken/ga/slides5.pdf>

- Aufgabe 3.9:
- (a) Interpoliere $f(x) = 4x(1-x)$ auf $[0,1]$ mit Wendlands $\varphi_{3,2}$ sowohl mit der vollbesetzten als auch mit der dünnbesetzten Version der Abstandsmatrix.
- (b) Vergleiche die Rechenzeit für verschiedene N und ε .